

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

130 (13.5.1882)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Samstag den 13. Mai

1882.

## Bekanntmachung.

Die seither von dem Kaufmann Herrn L. Laub hier, Belfortstraße 7, unterhaltene amilische Verkaufsstelle für Postwertzeichen ist vom 11. Mai ab den Geschäftsnachfolgern Kaufleuten **Mutschler & Pfanz** ebendasselbst übertragen worden.  
Karlsruhe (Baden), 11. Mai 1882.

**Kaiserliches Postamt.**  
Bräuner.

## Heimzahlung verlooster Obligationen.

Von den 4 $\frac{1}{2}$ igen städtischen Partial-Obligationen vom Anlehen von 1862 sind bei der heute stattgehabten planmäßigen 18. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

**13 Stück à 1000 fl. = 1714 M. 29 Pf.:**

Nr. 57. 65. 91. 98. 146. 156. 185. 189. 258. 273. 293. 327. 359.

**23 Stück à 500 fl. = 857 M. 15 Pf.:**

Nr. 11. 25. 62. 98. 151. 200. 238. 330. 338. 363. 435. 473. 491. 502. 531. 572. 613. 617. 620. 670. 698. 704. 721. 763. 788.

**58 Stück à 100 fl. = 171 M. 43 Pf.:**

Nr. 29. 112. 121. 131. 145. 165. 197. 214. 320. 325. 369. 389. 393. 406. 462. 508. 576. 628. 679. 689. 707. 743. 752. 787. 827. 866. 895. 897. 952. 1060. 1063. 1065. 1111. 1120. 1195. 1213. 1279. 1281. 1289. 1314. 1439. 1457. 1465. 1480. 1485. 1496. 1558. 1570. 1574. 1654. 1682. 1714. 1771. 1839. 1850. 1925. 1946. 1979.

Die Kapitalbeträge sind am **1. September 1882** bei der Stadtkasse dahier in Empfang zu nehmen und hört die Verzinsung von dem genannten Tage an auf.

Von den früher schon zur Heimzahlung gezogenen Partial-Obligationen wurden bis jetzt nicht erhoben:

**à 100 fl. = 171 M. 43 Pf.:**

Nr. 12. 518. 533. 990. 1303. auf 1. September 1881.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

**Stadtrat.**  
Schnecker.

Schumacher.

## Dankagung.

Nr. 4519. Von Herrn Karl Eitling erhielten wir zum ehrenden Andenken an seinen verstorbenen Bruder, Herrn David Wilh. Eitling, für nachgenannte Wohlthätigkeits-Anstalten die beigesetzten Gaben: für die Krippe (Abteilung II. des bad. Frauen-Vereins) 100 M., für das Soolbad in Donaueschingen (Abteilung III. des bad. Frauen-Vereins) 50 M., für die Volksbibliothek 50 M., für den Fröbel-Verein 50 M., für den Antibettel 50 M., zusammen 300 M. Die Gaben wurden den betreffenden Anstalten übermittelt, und sprechen wir für dieselben den verbindlichsten Dank hiemit aus.  
Karlsruhe, den 12. Mai 1882.

**Armenrat.**  
Spemann.

Bürges.

## Dankagung.

Nr. 4520. Aus dem Vermächtnis des † Herrn David Wilhelm Eitling in Cannes erhielten wir durch dessen Bruder, Herrn Karl Eitling dahier, für die hiesigen Armen 500 M., wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 12. Mai 1882.

**Armenrat.**  
Spemann.

Bürges.

## Anthropologischer u. Alterthums-Verein.

**Sonntag, 14. Mai,** bei günstiger Witterung, Ausflug zur Besichtigung der Abmerreste im Hagenschieß bei Pforzheim. Abfahrt vom Bahnhof Morgens 7.35. Näheres in der Buchhandlung von Ulrich. 22.

## Aufruf.

Die unerhörten Verfolgungen, welche die Israeliten in Russland seit geraumer Zeit erdulden, haben im höchsten Grade das Mitgefühl aller civilisirten Nationen, aller menschlich empfindenden Herzen erregt.

Unzählige Familien sind ihrer Habe beraubt, aus ihrer Heimath vertrieben, ihres Erwerbes verlustig; Tausende unterliegen dem Hunger und größten Elend. Nicht bloß augenblicklicher Noth ist zu steuern; die weit schwerere Aufgabe ist zu lösen, den Unglücklichen zur Begründung einer neuen menschenwürdigen Existenz zu verhelfen.

Die Ansiedelung der Vertriebenen in Nordamerika hat man in erster Linie in's Auge gefaßt und mit Errichtung von Ackerbau-Kolonien ist dort bereits begonnen.

Zur Durchführung dieser Zwecke aber bedarf es außerordentlich bedeutender Mittel. So wenden wir uns denn an den vielbewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger und an alle Menschenfreunde mit der dringenden Bitte um rasche kräftige Hilfe.

Gaben werden von den Unterzeichneten entgegengenommen und an das bestehende Hilfs-Comité abgeliefert.  
Benz, Stadtpfarrer.  
Ed. Bielefeld, Stadtrath.  
August Dürr, Stadtrath.  
Dr. S. Goitein, Rabbiner.  
August Doyner, Stadtrath.  
P. Reichlin, Stadtrath.

Walsch, Buchdruckereibesitzer.  
Schnecker, Bürgermeister.  
Dr. Schwarz, Stadtrabbiner.  
Samuel Straus.  
Dr. Wendt, Direktor des Gymnasiums.  
Emil Zittel, Dekan.

## Fabrikversteigerung.

Am **Montag den 15. Mai l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden die zum Nachlaß des † Herrn Franz Nees, Zeichner der Oberdirection des Wasser- und

## Verkauf eines Wohnhauses.

32. Aus Auftrag des Eigenthümers wird das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 32, einerseits neben Schlosser Heinrich Jüngert Relicten, andererseits neben der Firma J. Eitlinger & Wormser gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Mansarden sammt aller Zugehörde am **Dienstag den 16. Mai l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn 28000 M. oder mehr geboten werden.

Das Haus befindet sich in gutem baulichem Zustande, wirft einen jährlichen Mietzins von 1754 M. ab und eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb, wobei bemerkt wird, daß bisher eine Metzgerei darin betrieben wurde.

Der im 2. Stock wohnhafte Schuhmacher Feger ist beauftragt, Kaufliebhabern die Räumlichkeiten des Hauses vorzuzeigen.

Die Zahlungsbedingungen sind: 3000 M. baar; der Rest kann 3 Jahre unkündbar stehen bleiben und ist in jährlichen Raten à 1000 M. abzutragen.

Die übrigen Steigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123, dahier eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 6. Mai 1882.

Großh. Notar  
Ott.

## Baden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin

Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19 so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.



Straßenbaues von hier, gehörigen Fahrnisse in dessen Wohnung, Karlstraße 31 parterre, durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 goldene Remontoir- und 1 goldene Damenuhr, 1 goldene Kette, silberne Gf- und Kaffeelöffel in Stui, gut erhaltene Herrenkleider, Weißzeug durch alle Rubriken, 2 complete Betten mit franz. Bettstellen, 1 Kanapee mit Plüschbezug, 6 Korbessel, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerchränken, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Ovaleisch, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 spanische Wand, Spiegel, Bilder, 3 Mappen mit Zeichnungen, div. Bücher, Stieler's Atlas, 1 Fernrohr, 1 gutes Reifzeug, 1 Kukulsubr, verschiedene Koffer und sonst noch verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen freundlich eingeladen werden, daß alle diese Gegenstände sich in gutem Zustande befinden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

**Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

### Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus Auftrag werden

**Dienstag den 16. Mai d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Kaiserstraße Nr. 146 (Hotel Tannhäuser, im Gartensaal), nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr, Frauenkleider, Weißzeug, worunter einige Resten Leinwand, 1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaleisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, edige Tische, 1 aufgerichtetes Bett, 1 noch wenig gebrauchte Nähmaschine zum Treten, Vorhänge, Bügeldecken, 1 Handkoffer, Küchengeräthe, Koffer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

**C. Lauer, Waisenrichter.**

### Hausversteigerung.

3.1. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Spitalstraße dahier unter Nr. 30, neben der Stadtgemeinde Karlsruhe und in der Adlerstraße neben den Kaufleuten Kron und Seligmann Bar gelegene zweistöckige Eshaus (Gastwirthschaft zum Ruchbaum) mit aller liegenschaftlichen Zugehörde nebst Grund und Boden, taxirt zu 77000 M., am

**Mittwoch den 31. Mai,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Die näheren Bedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1882.

**Sevin, Großh. Notar.**

### Rintheim.

### Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die hiesige Gemeinde läßt **Dienstag den 16. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Faselhalters Wolfert, Haus Nr. 39, einen schweren, fetten Fasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rintheim, den 11. Mai 1882.

Der Gemeinderath:

**Kastner.**

Deß, Rathschreiber.

### Wohnungen zu vermieten.

\*4.1. Amalienstraße 61 ist die Bel-Etage von 10 Wohnräumen, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Preis 1050 Mark.

\* Hirschstraße 66 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und allem Zugehör mit Gartengenuß auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Kaiserstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten.

\*3.3. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Bel-Etage von 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten durch J. Burkard, Werberstr. 8, 3. Stock.

— Leopoldstraße 31 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sofort oder für später zu vermieten. \*2.1. Luisenstraße 46 ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzremise, sogleich oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 4 ist wegen Verletzung im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, Trockenspeicher, Antheil an der Waschküche, Magdkammer, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

\* Schützenstraße 4 sind im 4. Stock zwei freundliche Wohnungen, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, nebst Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 22 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Keller und Zugehör zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Entwässerung. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

— Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

— Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*3.3. Viktoriastraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst im ersten Stock.

— Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

— Wielandstraße 16 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör im 4. Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. Wilhelmstraße 55 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 239 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 neuhergerichteten Zimmern, auf Verlangen auch Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, Gartenzutritt und allem erforderlichen Zugehör, sogleich oder auf Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.3. Eine große freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 im 2. Stock.

— Eine hübsche Wohnung im Seitengebäude bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

\* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten: kleine Herrenstraße 12.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Rippurrerstraße 100 bei Frau Jos. Sonntag Wittwe.

\*2.1. Wegen plötzlich eingetretener Verletzung der 3. Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und Gartengenuß, den Preis von 720 Mark sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein hübsches Zimmer im Hinterhaus, mit Kochofen und einer kleinen Mansarde, auf den 23. Juli abzugeben. Zu erfragen beim Eigentümer, Kaiserstraße 237, parterre.

— Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Velfortstraße 13.

\*2.1. Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung ist am 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Gasleitung. Näheres Amalienstr. 14 im Laden.

— In meinem Neubau Herrenstraße 12 sind am 23. Juli oder früher zu vermieten:

der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör;

2 Läden mit Wohnungen.

**Gustav Benzinger,**  
Fasanenstraße 6.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Läden und Herrschafts-,**  
sowie **Privatwohnungen** hat zu vermieten **Ant. Jehu,** Karlstraße 41.

\*3.3. **Laden mit Comptoir,**

auf Wunsch auch größere Wohnung, ist auf 23. Juli d. J. oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113 im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.3. Eine unmöblirte Wohnung von 4—6 Zimmern und Dienergehege nebst Stallung für 4—5 Pferde wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten abzugeben an den Portier im Germania-Hotel.

\*3.1. Gesucht zu Anfangs Juni eine herrschaftliche Wohnung von 6—8 Zimmern, Nebenräumen, Stallung etc. für 1 Pferd. Offerten Akademiestraße 41 im 2. Stock abzugeben.

\* Eine Beamtenfamilie, 4 erwachsene Personen sucht per Oktober auf Dauer eine freundliche, etwas sonnige Wohnung von 3 bis 5 Zimmern etc., parterre oder eine Treppe hoch, zwischen Herren- und Kronenstraße oder Bahnhofsstadttheil, nicht über Schützenstraße gelegen. Adressen erbeten unter „Ruhe und Frieden Nr. 1.“ an das Kontor des Tagblattes bis 18. d. Mts.

### Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möblirtes Zimmer, vorne heraus, ist auf den 15. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 117 im Friseurladen.

\*2.2. Bismarckstraße 9, parterre, sind 3 freundliche Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 55 im 3. Stock.

\*2.2. Eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern ist an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 22.

\*3.2. Zirkel 23, Eingang Lammstraße im 2. Stock sind drei schöne unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

\* Akademiestraße 21 sind im zweiten Stock ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

\* Ein freundliches, schön und gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern in den Hof gehend, ist sofort oder auch später billig zu vermieten: Waldstraße 4 im zweiten Stock.

\* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

\* Marienstraße 15 ist im 2. Stock des Werberhauses ein sehr freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Erbprinzen ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstuden mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 65. Ebenfalls wird auch ein gebrauchter Herd billig verkauft.



Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Wohn- nebst anstößendem Schlafzimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schützenstraße 51 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Balkonzimmer ist sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Ludwigsplatz 59 im Laden.

2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 47, Hinterhaus, 2. Stock.

Karlstraße 35 sind im ersten Stock des Seitenbaues zwei hübsche, helle Zimmer nebst Kammerchen an eine solide Mietherrin sogleich oder später billig abzugeben.

Hirschstraße 66, parterre, sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer bei zwei Leuten auf sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Zwei schön möblierte Zimmer, das eine auf 1. Juni und das andere auf sogleich, sind billig zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

3.1. In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße 69, sind im 2. Stock 3 fein möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Adamiestrasse 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

**Pensions-Anerbieten.**

2.1. In einer gebildeten Familie findet ein Fräulein auf 1. Juni angenehme Pension und ist die Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Zimmer-Gesuch.**

Es wird von einem Herrn pr. 15. Mai oder 1. Juni ein möbliertes Zimmer mit Pension gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein gut empfohlene Herrschafts-Köchin findet vom 15. d. M. an eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, wird auf Johann gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 176, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sowie ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen per sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht in einem besseren Hause auf 15. Mai eine Stelle. Näheres Kronenstraße 39 im 3. Stock.

**3500000 Mark Kassen- und circa 400000 Mark Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzungswertes anzuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 3.2.**

20000-30000 Mark Privatgelder auf 1. Hypothek liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei Ant. Hehn, Karlstraße 41.

**Kapitalien**

in größeren und kleineren Beträgen leiht jederzeit auf Hypotheken aus Die ev. kirchliche Stiftungsverwaltung in Karlsruhe, Leopoldstraße 27.

**Blechner,**

2-3 tüchtige, auf Zinkarbeit geübte, finden dauernde Beschäftigung; dergleichen ein gestütteter, kräftiger Junge eine Lehrstelle bei Karl Voos.

**Ein Hausknecht**

wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellnerin,**

eine einfache, welche auch Hausarbeiten verrichten will, findet Herrenstraße 4 eine Stelle.

**Stellen-Anträge.**

Ein gebildetes Fräulein, Bonne oder Kindergärtnerin, wird zu zwei kleinen Mädchen gesucht. Dasselbe muß im Nähen und Bügeln gewandt und zugleich befähigt sein, den Schulunterricht zu überwachen, und als Stütze im Hauswesen zur Hand zu sein. Gute Zeugnisse erforderlich. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

In eine hiesige Steindruckerei wird ein junger Bursche als Ausleger gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen sowohl für Hotels, Restaurationen, als auch für Herrschaften finden per sofort, auf 15. Mai und später Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

U. Sch. Mädchen, welche gut und ein- fach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 2.2.

**T. Dienstpersonal**

jeden Standes findet sofort und später gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau K. Trüster, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße. \*

**Lehrlings-Gesuch.**

Für eine Schlosserei und mechanische Werkstätte wird ein junger Mensch sogleich in die Lehre gesucht: Kreuzstraße 5.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Drechslerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten: 13 Amalienstraße 13.

**Stellen-Gesuche.**

3.2. Ein durchaus tüchtiger Mechaniker, welcher 6 1/2 Jahre in einer Drehschraufabrik thätig war, wünscht seine Stellung zu verändern, am liebsten in eine Nähmaschinenfabrik auf hiesiger Plage. Sofortiger Eintritt erwünscht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 55 niederlegen.

Ein noch junger Mann mit schöner Handschrift und im Rechnen bewandert sucht hier oder auswärts Stelle auf irgend einem Bureau oder in einer Fabrik. Gefällige Offerten unter F. übernimmt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gewandter, verbeiratheter Mann sucht Stelle als Ausläufer oder Bader. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 807 niederzulegen.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.3. Eine Kleidermacherin würde gerne noch einige Kunden in und außer dem Hause annehmen bei sehr billigen Preisen. Näheres Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

Ein zuverlässiger Mann, in letzter Zeit fünf Monate lang auf einem Bureau beschäftigt und gut empfohlen, sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zirkel 9 wird im 3. Stock des Vorderhauses Bäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Eine anständige, ehrliche Frau sucht für die Nachmittagsstunden Beschäftigung im Nähen oder Bügeln; auch würde dieselbe eine sonstige Hausarbeit übernehmen. Näheres Schützenstraße 62, eine Treppe hoch.

**Weißtückereien!**

Alle Arten Weißtückereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und pünktlich besorgt: Amalienstraße 11 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Verloren.**

Auf dem Wege von der Waldstraße durch die Bismarckstraße bis zum Schützenhaus wurde ein Gewehrschloß verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Andrée, Waldstraße 11.

Verloren in der Stephaniensstraße ein braunes ledernes Portemonnaie, enthaltend 1 Stadtgärtnerkarte, 8-10 Mark, 1 Uhrschlüssel u. s. w. Gegen Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 69, unten.

Donnerstag Abend zwischen 7 und 1/8 Uhr wurde vom Mühlburgerthor-Bahnhof bis an die Karlstraße von einem Dienstmädchen eine große, weiße Feder verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Kaiserstraße 253 im Hinterhaus gegen Belohnung abzugeben.

**Verkauf einer hochfeinen Villa!**

2.2. Eine der größten und reizendst gelegenen Villas in der Bäderstadt Baden, mit Anlagen und Gärten, ist mit vollständigem feinem Inventar eingetretener Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Freie Aussicht nach allen Seiten. Das Anwesen eignet sich für einen Fürsten- od. Herrschaftssitz. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Gastwirthschaft- u. Brauerei-Verkauf.**

2.2. In einer Stadt bei Heidelberg ist ein sehr frequentes Gasthaus mit Realrecht und vollständig neuer Brauerei-Einrichtung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Einem jungen, tüchtigen Brauer ist, da die günstigsten Zahlungsbedingungen gemacht werden, Gelegenheit geboten, die gesicherte Existenz zu erhalten. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein feines Geschäft mit Engros und flotter Kundschaft ist preiswürdig zu verkaufen. Adressen unter C. A. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Zu verkaufen:**

1 großer viereckiger Tisch mit Backstuchüberzug, 1 polierter nußbaumener Schreibtisch, 1 Regensaf mit Untergestell. Näheres Waldstraße 44. 2.2.

2.2. Wegen Aufgabe eines Mehlhandels ist ein Mehlkasten, 12 Fuß lang, mit mehreren Fächern, erst 2 Jahre im Gebrauch, um den halben Kostenpreis zu verkaufen bei Fried. Stuhlmüller in Durlach. Ebendasselbst sind auch einige Ohm reiner Apfelmoss in gefeslichem Quantum zu verkaufen.

3.2. Ein antiker Schrank und ein antiker Schreibtisch stehen zu verkaufen bei Ad. Moninger, Herrenstraße 7.

Zwei halbfranzösische Bettstellen sammt Koft und Polster, alles neu, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Ecke der Hirsch- und Gartenstraße bei Kaufmann Sutter Wittwe.

Ein noch gut erhaltener zweirädriger Stoffsarren ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 113 im Eckladen.

Eine Blüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, sowie ein älteres Sopha mit 6 Stühlen sind im Auftrag ausnahmsweise billig zu verkaufen: Lammstraße 2 im 2. Stock.

2.1. Ein neuer, starker Brittschewagen auf Federn ist zu verkaufen: Dougladstraße 24.

5 Duzend Wirthschaftsstühle, sog. Leistenstühle, sind zu verkaufen bei N. Zittel, Luisenstraße 56.

**Wapagei,**

ein schöner, grüner, ist nebst Käfig billig zu verkaufen: Waldstraße 44. 2.2.

Ein schöner, großer Hund (Rübe, Ulmer Rasse), ein Jahr alt, ist zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 257, beim Pförtner. 2.2.

**Ein Kastenwagen**

für Metzger oder Wirth ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 92.

**Zwei Firmenschilder,**

ersterer 83 cm lang und 40 cm breit, fast neu, und der zweite etwas kleiner, sind zu verkaufen: Herrenstraße 29 im Hinterhaus, 3. Stock. \*

**Dachpappe**

vom Cleus Corty, noch sehr gut erhalten, wird um ganz billigen Preis in jedem Quantum abgegeben bei Friedr. Köstler, Rüppurrerstr. 94

**Ein gebrauchtes Reißzeug**

wird zu kaufen gesucht bei J. Brückle, Kaiserstraße 40.



**Kauf-Gefuche.**

\* Es wird für einen jungen Mann (mittlerer Größe) ein gut erhaltener **Ruzug** zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein gut erhaltener, transportabler **Wasch-Kessel** wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben: Belfortstraße 13.

**Fahrrad.**

ein starker, gut erhaltener, wird gesucht: Kaiserstraße 122 (2. Stock, Glasabschluss).

**Klavier-Gefuch.**

\* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Klavier oder Pianino mit schönem, vollem Ton wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Papierabfälle,**

Bücher, Alten, Lumpen, Eisen, Metall, getragene Kleider, Stiefel zu allerhöchsten Preisen kauft

**W. Luwiler,**

Waldbornstraße 35.

**Gründlicher Unterricht**

in sämtlichen Gymnasialfächern wird erteilt. Näheres Leopoldstraße 4. \*4.2.

**Geschäftsverlegung u. Empfehlung**

3.3. Beachte mich, die ergebnisste Anzeige zu machen, daß ich meine **Fellenhauerei** von der Kaiserstraße 5 nach

**9 Kaiserstraße 9**

verlegt habe. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Unter Zusicherung prompter und billigster Be- dienung zeichnet

hochachtungsvoll

**Karl Sauer, Fellenhauermeister.**

Gleichzeitig bringe ich meine selbstverfertigten Messer- und Schraubmacherstäbe zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Für deren Güte wird garantiert. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt. Auch werden Reparaturen billigt besorgt.

**Deutsche**

**Schaumweine**

von **J. Oppmann** in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von

**Adolf Stelner** in Karlsruhe.

Originalkisten in allen Größen und Sorten halte stets auf Lager.

Frisch gebrannten

**Kaffee,**

bekannte vorzügliche Qualitäten, à M. 1.20, 1.60 und Mark 2.— empfiehlt

**C. Hetzel,**

2.1. Kaiserstraße 124.

**Sämtliche**

**natürliche Mineralwasser!!**

in frischster Füllung und unter Garantie der Rechtheit sind zu haben bei

**Karl Kusterer,**

Mineralwasserfabrik und Handlung natürlicher Mineralwasser, Zirkel 30.

**Mineralwasser:**

**Emser, Selters, Osener-Bitter- und Stahlwasser**

empfehlen

**Christ. Grimm,**

3.1. 36 Kaiserstraße 36.

**Sauerkraut**

empfehlen billig

**J. Weiser,** verl. Akademiestraße 42.

**Felchen und Soles, neue Kartoffeln, neue Matjes Häringe.**

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Sendung

**russ. Sardinen, Oel-Sardinen, holl. und franz. Sardellen, Rollmöpfe, Anchovis, Nürnberg. Ochsenmaulsalat** empfiehlt billig

**C. Hetzel,**

Kaiserstraße 124.

**Neue Matjes-Häringe, Elb-Caviar**

sind wieder eingetroffen bei

**H. Mengls,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 20.

**Neue Isländer**

**Matjes-Häringe**

empfehlen

**Christ. Grimm,**

3.1. 36 Kaiserstraße 36.

Frische Sendung:

**Recht Veroneser Salami, Mortadella di Bologna, Göttinger Wurst, Plockwurst, westphäl. Schinken**

empfehlen billig

**C. Hetzel,**

3.1. Kaiserstraße 124.

**Franz. und fränk. Bräunellen, gedörrte Heidelbeeren und Kirschen, türk. Zwetschgen, frische u. gedörrte Marronen**

empfehlen billig

**C. Hetzel,**

3.1. Kaiserstraße 124.

**Emmenthaler-Käse,**

garantirt äd t und vollsaftige Waare,

**à 1 Mark.**

**W. Erb,**

am Spitalplatz.

**NB.** Wiederverkäufern und Wirthen gebe zu directen Bezugspreisen ab. 2.1.

**Feinster Dorsch-Leberthran,**

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

**Fr. Waisch,**

**W. Merkle,** Kaiserstraße.

**Mich. Hirsch,**

**Fr. Wickersheim,** Erbprinzenstraße.

**G. Bronner.**

**Mainauer**

**Rahmkäse,**

vorzügliche Waare, ist wieder ein- getroffen und empfiehlt bestens

**W. Erb,** am Spitalplatz.

2.1.

**Feinster Lofodischer Medicinal-Dorsch - Leberthran** ärztlich empfohlen. **L. Krauth,** Waldstrasse 10.

**Flaschenbier**

aus der Brauerei **Höpfner** in stets frischer Füllung empfiehlt

**L. Fritz,**

5.3. 50 Schützenstraße 50.

**Flaschen-Bier-Geschäft.**

Prima Lagerbier aus der Brauerei **Fr. Bischoff** empfiehlt und liefert jedes Quantum frei in's Haus

**Ad. Monninger,**

3.2. Herrenstraße 7.

**Prinz'sches Lagerbier**

in Flaschen empfiehlt

**Christ. Grimm,**

3.1. 36 Kaiserstraße 36.

- **Insektenpulver,**
- **Campher,**
- **Naphthalin,**
- **span. Pfeffer,**
- **Motteneffenz**

empfehlen die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

- Außbodenlack,**
- Bodenwische,**
- Stahlspäne,**
- Schellack,**
- Wachs, gelb und weiß,**
- Stearin,**
- Terpentinöl**

sowie sämtliche übrigen, zur Bereitung von Bodenwische und Bodenlack nöthigen Materialien empfiehlt

**H. Mengls,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 20.

**Prima weiße**

**Kernseife**

per Pfund 32 Pfg,

von 5 Pfund an 30 Pfg

**W. Erb,**

2.1. am Spitalplatz.



### Stahlspäne,

Wachs, Terpentinöl, Goldboder, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin empfiehlt die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Fußbodenlack

in bekannter guter Qualität hat in Commission billig zu verkaufen **B. Hofmann,** Ludwigplatz 61.

### Parquetbodenwische, Fußbodenwische

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Pendulen aller Art

in grösster Auswahl unter Garantie billigst empfohlen 3.3.

**F. Mayer & Cie.,** Hoflieferanten.

### Corsetten

in modernen Façonnen vorräthig und nach Maas empfiehlt 2.2.

**Karl Fahrbach,**

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

### Corsetten

à M. 1.— bis zu den feinsten Sorten sind wieder in allen Weiten vorräthig.

**Heinrich Cramer,** Kaiserstrasse 189.

### Häkel-Seide und Häkel-Garn

zu Filetarbeiten, **Chenille zu Franzen** empfiehlt in schöner Auswahl

**Karl Fahrbach,**

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Damen-Strümpfe von M. — 30 an, Herren Socken " " — 40 " Corsetten " " — 90 "

bis zu den feinsten Sorten empfehlen **Geschwister Oppenheimer,** 68 Kaiserstr. 68, nächst dem Marktplatz.

### Krausen

mit Spitzen und Stickerei empfiehlt **Karl Fahrbach,** Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

STRASSE CARLFR STRASSE

## Der Bazar

Karl-Friedrichstrasse 3, empfiehlt: 8.1.

- 225 verschiedene Krausenmuster per Meter von 5 fl. an, doppelt mit Spitzen per Meter von 25 fl. an, rein leinene Damenkragen mit Handstickerei von 65 fl. an, glatte Steh-, Umleg- und Krausenkragen sowie Kinderkragen in grösster Auswahl,
- Vorstechschleifen in über 500 verschiedenen Mustern, Corsets aus einer der ersten Fabriken Deutschlands von 85 fl. an bis zu den feinsten, 10 Meter schw. Samoligen 30 fl., 10 Meter schw. Alpaccaligen 45 fl., 25 Stück Nähadeln 5 fl., 150 Stück Steckadeln 10 fl.,
- Perlmutternöpfe für Kleider per Duzend 18 fl., Hornknöpfe für Kleider per Duzend 12 fl., Hornknöpfe für Mäntel per Duzend 30 fl., Steinnußknöpfe, Parthiewaare, in allen Farben sortirt, per Duzend 25 fl., Atlasband, 3 cm breit, per 3 Meter 50 fl.,
- Spitzen in weiß und crème, schwarze span. Blonden, Füll- und span. Fichus in schwarz und crème, Borben u. Lavallières, Taschentücher, Unterröcke, weiß und farbig, Schürzen, Alpacca, Moiré, weiß und farbig, für Damen und Kinder, Herrenkragen, Manschetten, Cravatten, Manschetten, Brust- u. Kragenknöpfe, Filet, Al d'Ecosse- und leinene Handschuhe.

BAZAR KRAUPP BAZAR

### Lusterröcke

in versch. Formen und Qual. neu eingetroffen bei **W. Finckh's Nachf.,** Eugen Dahlemann.

### Brautkränze

in den neuesten Erscheinungen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **C. M. Meyer,** Blumenfabrik, 97 Kaiserstraße 97.

### Kinderstrümpfe

à 20 Pf. das Paar, Handschuhe, Cravatten, Corsetten, Schürzen, Krausen, Schleifen, Kragen, Manschetten bekannt billig. **Geschwister Knopf,** Kaiserstraße 147.

2.1. Eine große Parthie schwarze Alpacca-Schürzen für Damen empfehlen zu auffallend billigen Preisen **Geschwister Oppenheimer,** 68 Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

### Croquet-Spiele

in den Garten und auf den Tisch, Springseile, Schmetterlingszucht sowie sämtliche Fischereigeräthschaften empfiehlt zu den billigsten Preisen **Carl Malzacher,** Großherzogtl. Hoflieferant, Lammstraße 5.

3.3. Ein **Salon-Pianino,** vor 2 Jahren bei der Badener Lotterie gewonnen und von mir kürzlich in Umtausch übernommen, ist zum Uebernahmspreis zu verkaufen. **Ludwig Schweisgut,** Grossh. Hoflieferant, Herrenstrasse 31.

**Frau Roth,** verlängerte Karlstraße 12, empfiehlt den geehrten Herrschaften und Einwohnern ihre Bettfedern-Reinigungs-Anstalt unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung. Durch die Dampf- und Reinigungs-Maschine werden die Federn von Geruch, Schweiß, Unrath, Motten und besonders von Krankheitsstoffen befreit. Auch werden die Bettstücke rein gewaschen.



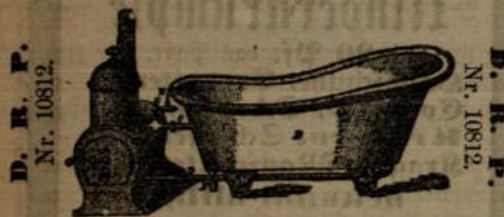
Walb-straße 46 **Adolf Nöleke**, Walb-straße 46. **Sattler und Tapezier**, empfiehlt 8.1. sein Lager in selbstverfertigten Reiseartikeln.

**Empfehlung.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Weltcouverten; schöne und gute Arbeit wird zugesichert. **Luise Graf**, Jähringerstraße 39.

**L. Döring Nachf.**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 159.

Neueste und einfachste **Bade-Einrichtung** für Familien,



von vorzüglichster Leistungsfähigkeit (in 25 Minuten + 28° R.) empfiehlt

**W. Göttle**, 150 Kaiserstraße 150.

**Blumenkohl, Weißkraut, Mohrkraut, Wirsching, Kohlrabensezlinge** empfiehlt **Ch. Wilser**, Kaiserstraße 263.

**Sommerflorsezlinge**, als: Levkoyen, Aftern, Balsaminen, Zinea etc. bei **Ch. Wilser**, Kaiserstraße 263. Bestellungen werden im Laden oder der Erbringen- und Karlstraße angenommen. 3.2.

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine **Eis-Handlung** unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen. **Louis Benzinger**.

\*3.3. **Durlach. Thurmberg-Restaurations.** Unterzeichnete empfiehlt ihre neben der Thurmberggrüne gelegene Restauration einem geehrten Publikum bestens. **Luise Beuttenmüller Wwe.**

**Täglich frische Spargeln**, reine Weine und einen ausgezeichneten Stoff Schreyer'schen Lagerbiers empfiehlt **Th. Weber**, zum Ritter, Ettligen.

**Otto Hubner's Natürliche Tafel**, welche seit der langen Reihe von über dreißig Jahren sich als ein zuverlässiges Orientierungsmittel über alle Länder der Erde bewährt hat, ist nun auch in ihrem Jahrgang 1882 (Frankfurt a. M., B. No. 101) erschienen. Die Herausgeber waren bemüht, sie durch Benützung jeder freien Stelle noch reicher und umfassender zu machen. Die Tabellen, welche diesmal die neuen Zählungen von Deutschland vollständig bringen, haben sich um ihrer großen Vorzüge willen auf allen öffentlichen und Privatbureaux etabliert gemacht und sind geradezu unentbehrlich geworden. Die Verlagshandlung veranstaltete zwei Ausgaben: die prälatartige große (50 Bfg.) und eine handliche für den Schreibtisch und die Tasche in Leinwand gebunden (75 Bfg.).

**Codes-Anzeige.**  
\* Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante **Katharina Walter** gestern Nacht 1 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden in einem Alter von 60 Jahren zu sich zu rufen. Dies statt besonderer Anzeige. Karlsruhe, den 12. Mai 1882. Die trauernden Hinterbliebenen. Blumen Spenden bittet man im Sinne der Verbliebenen zu unterlassen. Die Beerdigung findet heute Samstag, Abends um 6 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Spitalstraße 52, aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß heute früh um 1/7 Uhr unser unvergessliches Töchterchen **M a t h i l d e** im Alter von 2 1/2 Jahren nach kurzer Krankheit verschieden ist. **Hugo Wolff**, **Elise Wolff**, geb. Heilmann. Karlsruhe, den 12. Mai 1882.

**Codes-Anzeige.**  
\* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater **Josef Schmidt**, Privatmann, heute Nachmittag 1/4 Uhr nach mehrwöchentlichem, schwerem Leiden im Alter von 74 Jahren 6 Monaten sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 11. Mai 1882. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Samstag den 13. d. M., Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Schwannensstraße 10, aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
\* Schmerz erfüllt machen wir Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber, unvergesslicher Vater, Schwieger- und Großvater **Christian Birg** nach vierwöchentlichem, schwerem Leiden Freitag den 12. d. M., Morgens 1/6 Uhr, im Alter von nahezu 58 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten: die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Samstag den 13. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Jähringerstr. 20, aus statt.

**Dankagung.**  
\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Vaters **Ph. Metz**, Kaufmann, für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sowie für die reichlichen Blumen-Spenden spreche ich hiermit Allen meinen aufrichtigsten, innigsten Dank aus. **Kathinka Metz**, geb. Doll.

**Liederhalle.** Heute Abend im Vereinslokale.

**Cäcilien-Verein.** Sonntag den 14. d. Vormittags 11 1/2 Uhr im großen Museumsaal Generalprobe für das Montag den 15. d. M. stattfindende 4. Konzert. Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

**Cäcilien-Verein.** Montag den 15. Mai 1882. Im großen Museumsaal: **Viertes Konzert.**

- Inhalt:**  
**Erste Abtheilung.**  
1. **Quintett** für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott von L. van Beethoven, vorgelesen von der Pianistin Fräulein Marie Gottwald aus Wien und den Herren Braun, Roth, Seiffner und Gerbothe.  
2. **Zwei Gesänge** für Sopran:  
a. „Du bist wie eine Blume“ von H. Heine, komponirt von Rob. Schumann,  
b. „Dem Herzallerliebsten“ aus des Knaben Wunderhorn, komponirt von Wihl. Taubert, vorgelesen von der Hofopernsängerin Fräulein Rahé.  
3. **„Pax vobiscum“**, Ode von Franz Schöber, für eine Singstimme von Franz Schubert; die Bearbeitung für gemischten Chor von Joh. Herbed.  
4. **Quette** für Tenor und Bass von Ludwig Spohr:  
a. „Sonntagsfrühe“ von Adolf Lange,  
b. „Frühlingslied“ von Georg Schürkin, gesungen von zwei Vereinsmitgliedern.  
5. **Deutsche Volkslieder:**  
a. „Die Vögelin, sie fangen“, vom Niederreihn,  
b. „Was hab' ich denn meinem Feindliebchen gethan?“ vom Schwarzwald, für gemischten Chor bearbeitet von Jul. Maier.  
**Zweite Abtheilung.**  
6. **Kinderlieder** für Frauenchor:  
a. „Der Reitermann“, b. „Schlaflied“, c. „Pitsche, patsche Kücheln“, komponirt von Vincenz Lachner.  
7. **Gesänge** für Sopran von Ludwig Keller:  
a. „Ein schöner Stern geht auf“ } von } H. Heine, vorgelesen von Fräulein Rahé.  
b. „Lehr' deine Wangen“ }  
8. **„Die stille Wasserrose“** von Eman. Geibel, für gemischten Chor von Niels W. Gade.  
9. **Der 117. Psalm: „Laudate Dominum“** für Sopran und Chor von W. A. Mozart; das Sopran solo gesungen von Fräulein Rahé.  
10. **Zwölfstücke** für Klavier:  
a. „Berceuse“ von Friedr. Chopin,  
b. „La campanella“, Violinetude von Nic. Paganini, für das Klavier bearbeitet von Franz Liszt, vorgelesen von Fräulein Gottwald.  
11. **Psalm** für Soli und Chor von Benedikt Marcello (1680-1739); die Soli für Sopran und Tenor gesungen von Fräulein Rahé und Herrn Meyer.

**Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.**  
Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschaftsstatuten aufmerksam gemacht. Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, es weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen. Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt. Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.  
**Der Vorstand.**

**Philharmonischer Verein.** Sonntag Vormittag 11 Uhr Probe im Chorsaal des Großh. Hoftheaters.

**Botanischer Verein.** Samstag 13. Mai Ausflug nach Knielingen. Abgang Mühlburgerthor 2 Uhr.



### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Mai. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 67. Abonnementsvorstellung. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anf. 6 Uhr.

Dienstag den 16. Mai. II. Quartal. 66. Abonnementsvorstellung. **Die Waise von Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Fischer von Wien, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 17. Mai. Theater in Baden. 32. Abonnementsvorstellung. **Die Waise von Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Fischer von Wien, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 18. Mai. II. Quartal. 68. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der Wasserträger.** Oper in 3 Akten von Cherubini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 19. Mai. II. Quartal. 69. Abonnements-Vorstellung. **Preciosa.** Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von K. M. v. Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 21. Mai. II. Quart. Neunte Vorstellung außer Abonnement Erstes Gastspiel der k. k. österr. und Großh. bad. Kammerjängerin Fräulein Bianca Bianchi von Wien. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Die Kammerjängerin Fräulein Bianchi gastirt an der hiesigen Hofbühne 6 Mal. Diese Vorstellungen finden außer Abonnement statt und werden hierfür an Eintrittspreisen erhoben:

für Balkon-Fremdenloge	6	fl.	—	fl.
„ II. Rang- u. Parterre-Fremdenl.	3	fl.	50	„
„ I. Rang- und Balkonlogen	5	fl.	—	„
„ II. Ranglogen	2	fl.	50	„
„ Balkon-Stehplätze	3	fl.	—	„
„ Parterrelogen und Sperrsitze	3	fl.	—	„
„ Parterre und III. Ranglogen	2	fl.	—	„
„ III. Rang Sitzplätze	1	fl.	20	„
„ III. Rang Stehplätze	1	fl.	—	„
„ IV. Rang Mitte	—	fl.	80	„
„ IV. Rang Seite	—	fl.	60	„

Vormerkungen auf nummerirte und Logenplätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung eine Woche vor jeder Vorstellung und zwar für das erste Gastspiel der Fräulein Bianchi von Sonntag den 15. d. M. Vormittags 8 Uhr an angenommen. Früher eingehende Vormerkungs-Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Vormerkgebühren, à 35 fl. pro Billet, werden sofort beim Vormerken erhoben und nur denjenigen Personen wieder zurückerstattet, welche bei Nichtausreichen der vorhandenen Anzahl Billete unberücksichtigt bleiben müßten. Wird bei brieflicher Vormerkungs-Anmeldung Antwort gewünscht, so ist adressirte und frankirte Postkarte beizulegen.

Bei genauer Adresseangabe von auswärts eingehenden Vormerkungsmeldungen kann die gleichzeitige Einsendung der Vormerkgebühr unterbleiben und wird letztere bei Abgabe der Billete erhoben.

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Eheaufgebote:

- 10. Mai. Karl Hebel von Ladenburg, Kaufmann hier, mit Josefine Hummel von hier.
- 12. „ Ga. l. E. duard Bring von hier, Bierbrauer hier, mit Franziska Berens von Hamburg.
- 12. „ Friedrich Roloff von Süllow, Diener hier, mit Luise Lehmann von Herbern.
- 12. „ August Mayer von Buchholz, Zimmermacher hier, mit Katharina Weber von Drenheim.

##### Todesfälle:

- 11. Mai. Josef Schmitt, Privatmann, ein Wittwer, alt 74 Jahre.
- 11. „ Leonhard Krieg, Stabsgulde a. D., ein Ehemann, alt 54 Jahre.
- 12. „ Christian Birg, Möbelpacker, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
- 12. „ Katharina Walter, Pricatiere, lebfg, alt 60 Jahre.
- 12. „ Franz Hau, Metzger, ein Ehemann, alt 31 Jahre.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geschätzten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 42 nach der

**Kaiserstrasse 215 (Deutscher Hof), Eckladen,**

verlegt habe und mein reich ausgestattetes Lager in

**Parfumerie- und Coilette-gegenständen**

sowie meinen auf's Feinste eingerichteten Salon

**zum Frisiren, Haarschneiden und Rasiren**

angelegentlichst empfohlen halte.

Für das mir seither bewiesene Vertrauen danke ich verbindlich und bitte höflich um Fortbauer desselben und empfehle mich mit aller Hochschätzung

**Friedrich Götz, Friseur,**

NB. Neuanfertigungen von allen Saarbeiten sowie Reparaturen derselben werden schnellstens ausgeführt. 3.2.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß wir auf hiesigem Plage — Kreuzstraße 5 — eine Bauwerkloffe, verbunden mit mechanischer Werkstätte, unter der Firma

**Fütterer & Oberföll**

eröffnet haben.

Wir empfehlen uns einem verehrlichen Publikum in allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten und besonders den Herren Bauunternehmern und Architekten zur Uebernahme von Neubauten und in Anlagen von Hausstelegraphen. Ebenso werden wir die uns gütigt zugewiesenen kleineren Reparaturen stets prompt erledigen.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch meistermäßige gediegene Arbeit bei den billigsten Preisen und durch rasche Bedienung uns die Zufriedenheit unserer geehrten Kunden zu erwerben.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnen hochachtungsvoll

**Fütterer & Oberföll, Schlosser und Mechaniker,**  
5 Kreuzstraße 5.

Karlsruhe, im Mai 1882.

## Die Buchdruckerei

von

**J. Friedrichs,**

vorm. Th. Gerbracht, Adlerstraße 28,

empfehltsich zur Anfertigung von Werken, Preis-Couranten, Rechnungen, Quittungen, Wechsell, Briefköpfen, Couverts, Empfehlungs- und Aviskarten, Frachtbriefen, Nachtzetteln, Postpacketadressen, Papierervietten, Miethverträgen zc. zu den allerbilligsten Preisen. 5.2.

**Herren- und Knaben-Strohüte,** weiß und farbig, von 80 Pf an, **starke Schul-Strohüte** billigt, **feine Herren- und Knaben-Strohüte** in den schönsten Formen und Geflechden, **Yokohama-Hüte** für Herren und Knaben, **Yokohama-Gartenhüte** für Damen und Mädchen empfiehlt in größter Auswahl

**das Hutlager E. Willmannsdörfer,**

Kaiserstraße 169.

## Anfeuerholz.

— Abfälle von der Kistenfabrikation, trocken, liefert à M. 1.— per Centner, bei Abnahme ganzer Fuhrn (ca. 20 Centner) franco Karlsruhe, das **Dampfsägewerk Durlach.**

## Stephanienbad Beiertheim.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit die Eröffnung meiner warmen Bäder ergebenst an und lade zu deren Besuch freundlichst ein. 3.1.

**C. Knust.**



**C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf., Kaiserstrasse 122.**  
**Specialität:** Feine garnirte Damenhüte, Pariser Modelle,  
 Blumen, Federn, Bänder, Stoffe, Blonden, Rüschen.

**Frisch eingetroffen:**  
 sehr gute, süße **Rahm-Butter**. Zugleich erlauben wir uns, Mittheilung zu geben, daß von Morgens früh bis Abends stets gu'e **sauere** und **süße Milch** nebst schönem **Korn-Brod** verabreicht wird, Freundliche Be- dienung wird dabei nicht fehlen.  
**v. Schilling'sche Verwaltung,**  
 30 Waldstraße 30, früher Douglasstraße 18

**Eine Schiffsladung**  
**Ruhrkohlen erster Sorte**  
 ist für mich in Marau eingetroffen und nehme ich gefällige Aufträge hierauf zu billigsten Preisen entgegen.  
**Holz- und Kohlen-Geschäft**  
**A. v. Steffelin,**  
 Bahnhofstraße 44 und 46.

**Bad Rothenfels.** (Murgthal. Eisenbahnstation.)  
 Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.  
 Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.  
**Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.**  
 Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.  
**F. Hemmerle.**  
 (H. 6354 a).

**Zu einer Besprechung**  
 über die bevorstehenden **Wahlen für die Versorgungs-Anstalt** werden die Wahlberechtigten auf  
**Samstag den 13. Mai, Abends 6 Uhr,**  
 in den Saal des Gasthauses „Prinz Wilhelm“ eingeladen.  
**Mehrere Wähler.**

**Concordia.**  
 2.1. **Sonntag den 14. Mai d. J.** (bei günstiger Witterung) findet ein **Maifest** im Hardtwalde mit Musik und Tanz statt. Platz wie früher beim 2. Bahn- warts haus der Rheinthalbahn.  
 Hiezu laden wir unsere Vereinsmitglieder mit ihren werthen Familienange- hörigen freundlichst ein.  
 Abmarsch um 2 Uhr am ehemaligen Lintenheimerthor.

**Bekanntmachung.**  
 Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Anzeigen auf den folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß größere Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags, kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends aufgegeben werden können.  
 Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen wollen von 9 Uhr bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.  
 Karlsruhe, im Mai 1882.

**Kontor des Karlsruher Tagblattes.**

Druck und Verlag der G. v. S. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruhe, 9. Mai. Die Postbehörde macht das Publikum darauf aufmerksam, daß Geld- und Werthsendungen nach **Italien** nicht in Wachleinwand verpackt sein dürfen, daß viel- mehr eine Verpackung in rohe oder gebleichte **Leinwand** erforderlich ist.



**bei S-pp.**  
 L.D. 1. Beg. d. Sommer-F.  
 2. Geb. Feier u. Verl. d.  
 Bonifacius auf heute.  
 D. U.

**Gottesdienst. — 14. Mai 1882.**  
 Evangelische Stadt-Gemeinde.  
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.  
 9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehren- Seminar: Hr. Stadtpfarrer Bräuner.  
 10 Uhr Kleine Kirche: (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Laengin.  
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.  
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan Mittel.  
 10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofprediger Helbing.  
 12 Uhr Pfründnerhauskirche: Hr. Stadtpf. Laengin.  
 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Statthalter Schmidt- hener.  
 Christenlehre:  
 12 Uhr Pfründnerhauskirche: Hr. Stadtpf. Laengin.  
 12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Hofprediger Helbing.  
 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.  
 Pfründnerhauskirche, Morgens 10 Uhr: Predigt.  
 Abends 4 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 In der Nothkirche:  
 6 Uhr Frühmesse.  
 7 1/2 Uhr hl. Messe.  
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Pfaffenpater Berberich.  
 9 1/2 Uhr Gaurigottesdienst: Herr Geistl. Lehrer Arm- bruster.  
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Deuher.  
 2 1/2 Uhr Christenlehre.  
 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.  
 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfer.  
 Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Dr. Schüster, Ecke der Bahnhof- und Marktplatz 1, Nachm. 3 Uhr.  
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Titel). Vormittags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.  
**English Chaplaincy in Karlsruhe.**  
 Tomorrow Sunday May 14th, Afternoon Ser- vice in the Pfründnerhaus - Kapelle with Sermon at 3 o'clock. Confirmation class afterwards.  
 Rev. **Archibald White**, Chaplain,  
 11 Maria-Victoriastrasse,  
 Baden-Baden.